

Act. 7.
Ebre. 11.

ire Jungfrauen giengen an dem rande des wassers. Vnd da sie das Kestlin im schilff sahe / sand sie ire Magd hin / vnd lies es holen / Vnd da sie es auffthet sahe sie das Kind / vnd sihe das Kneblin weinet / Da jamert es sie / vnd sprach / Es ist der Ebreischen Kindlin eins.

Da sprach seine Schwester zu der tochter Pharaos / Solich hin gehen / vnd der Ebreischen weiber eine ruffen die da seuet / das sie dir das Kindlin seuge: Die tochter Pharaos sprach zu jr / Gehe hin. Die Jungfraw gieng hin / vnd rieß des Kindes mutter. Da sprach Pharaos tochter zu jr / Nim hin das Kindlin / vnd seuge mires / ich wil dir lohnen. Das weib nam das Kind vnd seuet es. Vnd da das Kind gros ward / bracht sie es der tochter Pharaos / vnd es ward jr Son / vnd hies in Mose / Denn sie sprach / Ich habe in aus dem wasser gezogen.

(Masa)

Heisse stehen / das
her heisse Mose ge
sogen / nemlich /
aus dem wasser.

Act. 7.

Vden zeiten / da Mose war gros worden / gieng er aus zu seinen Brüdern / vnd sahe ire Last / Vnd ward gewar / das ein Egypter schlug seiner Brüder der Ebreischen einen. Vnd er wand sich hin vnd her / vnd da er sahe / das kein Mensch da war / erschlug er den Egypter / vnd bescharrtet in in den sand. Auff einen andern tag gieng er auch aus / vnd sahe zween Ebreische menner sich mit einander zanken / vnd sprach zu dem ungerechten / Warumb schlehestu deinen Nehesten: Er aber sprach / Wer hat dich zum Obersten oder Richter vber vns gesetzt: Wiltu mich auch erwürgen / wie du den Egypter erwürgest hast: Da furcht sich Mose / vnd sprach / Wie ist das laut worden: Vnd es kam fur Pharaos / der trachtet nach Mose / das er in erwürgest. Aber Mose floh fur Pharaos / vnd hielt sich im lande Midian / vnd wonete bey einem Brunnen.

Mose fleuhet
fur Pharaos etc.

ER Priester aber in Midian hatte sieben Töchter / die kamen wasser zu schepffen / vnd fülleten die Rinnen / das sie jr s Vaters schafe trencketen. Da kamen die Hirten vnd stießen sie dauon. Aber Mose macht sich auff vnd halff inen / vnd trencket ire Schafe. Vnd da sie zu irem vater Reguel kamen / sprach er / Wie seid jr heute so bald komen: Sie sprachen / Ein Egyptischer man errettet vns von den Hirten / vnd schepffete vns / vnd trencket die schafe. Er sprach zu seinen töchtern / Wo ist er: Warumb habt jr den Man gelassen / das jr in nicht ludet mit vns zu essen?

Sipora
Mose weib.
Non est in
Ebreo.

Vnd Mose bewilliget bey dem Man zu bleiben / Vnd er gab Mose seine tochter Sipora / die gebar einen Son / vnd er hies in Gersom / Denn er sprach / Ich bin ein Fremdling worden im frembden Lande. (Vnd sie gebar noch einen Son / den hies er Elieser / vnd sprach / Der Gott meins Vaters ist mein Helffer / vnd hat mich von der hand Pharaos errettet.)

(Gersom)

Heisse ein Fremb
der oder Auslens
der.

(Elieser)

Heisse Gott mein
Helffer.

Ange zeit aber darnach starb der König in Egypten. Vnd die kinder Israelsuffzeten vber ire arbeit / vnd schrien / vnd jr schreien vber ire arbeit kam fur Gott. Vnd Gott erhöret jr wehklagen / vnd gedacht an seinen Bund mit Abraham / Isaac vnd Jacob / Vnd er sahe drein / vnd nam sich irer an.

III.

Mose aber hütet der schafe Jethros seins Schwehers / des Priesters in Midian / vnd treib die Schafe enhinder in die wüsten / vnd kam an den berg Gottes Horeb.

Vnd der Engel des HERRN erschein im in einer fewrigenen Flammen aus dem Pusch / Vnd er sahe / das der Pusch mit fewr brandte / vnd ward doch nicht verzeret / Vnd sprach / Ich wil dahin / vnd besehen dis gros Gesicht / warumb der Pusch nicht verbrennet. Da aber der HERR sahe / das er hin gieng zu sehen / rieß im Gott aus dem Pusch / vnd sprach / Mose / Mose. Er antwortet hie bin ich. Er sprach / Tritt nicht herzu / zuech deine schuch aus von deinen Füßen / Denn der Ort / da du aufstehest /

ist ein

Viel vngewiss
die Scham
figur ist
was in
für mich
grüß

Act. 7.